

Wir (Anna Plank und Sophia Fritschka) sind seit Anfang Juni als Praktikantinnen beim IRS18 und nun neigt sich unser Praktikum leider dem Ende zu.

Sophia war für sieben Wochen im Bereich Projektmanagement tätig und Anna für acht Wochen im Bereich Support und Vertrieb. Dennoch überschritten sich unsere Arbeiten und wir erledigten so manche Projekte gemeinsam

Unsere Erfahrungen

Sophia (Projektmanagement):

Ich war am Anfang echt erstaunt, wie vielfältig die Aufgaben bei IRS18 waren. Für mich war es sehr spannend tiefer in die Welt der online Buchungen und Reservierungsprogramme eintauchen zu können. Während meines Praktikums durfte ich das Team bei verschiedensten Aufgaben, von Routinearbeiten, bis hin zu eigenen Rechercheaufgaben unterstützen. Ebenfalls hatte ich mehrere kleine Projekte, die ich unter anderem gemeinsam mit Anna bearbeiten durfte. In meiner Zeit habe ich sehr viel dazu gelernt und verstehe jetzt, was eigentlich alles so im Hintergrund abläuft, wenn ein Urlaub gebucht wird oder man eine Ferienwohnung/Zimmer vermietet. Die Arbeit mit dem TOMAS System war am Anfang etwas schwierig aber mit der wunderbaren Unterstützung des ganzen Teams, besonders Steffi und Maxi, die im Projektmanagement arbeiten war es recht einfach mich nach ein paar Tagen zurechtzufinden.

Generell war das Team von Anfang an richtig offen und hilfsbereit und man hat sich direkt wohlfühlt.

Anna (Support und Vertrieb)

Auch ich war am Anfang über die vielfältigen Bereiche und Systeme von IRS18 erstaunt. Doch im Laufe meiner zweimonatigen Praktikumszeit lernte ich mich immer mehr im TOMAS Systemen zurecht zu finden. Auch unsere Kollegen waren sehr offen und waren bei Fragen immer sofort zur Stelle und erklärten mir/uns alles sehr verständlich. Zu tun gab es immer was, so wurde ich mit abwechslungsreichen Aufgaben versorgt, welche ich selbstständig bearbeiten durfte. Durch mein Praktikum bekam ich einen Einblick in den regionalen Tourismus und lernte die Abläufe einer online Buchung besser zu verstehen.

Unsere Aufgaben

Sophia (Projektmanagement)

Die Aufgaben im Projektmanagement waren sehr vielfältig und ich durfte das Team bei vielem unterstützen, sowie meine eigenen Projekte betreuen.

Projekte und Aufgaben:

- Optimierungsvorschläge unserer Website, sowie Recherche zu verschiedenen Websiteportalen
- Vergleich von Identifizierungsverfahren
- Abgleichen von Fehlermeldungen bei FewoDirekt und Holidu
- Leistungsnamen von verschiedenen Leistungen überarbeiten
- Airbnb Aufschaltungen und Inserats Erstellung
- Gastgebergespräche vor Ort in Bad Reichenhall

Routineaufgaben:

- Weiterleiten und Beantworten der Booking Gästenachrichten

- Erstellen von IRS18 Zugängen im TSmart
- Abschalten des TManagers für bestimmte Orte
- Erstellen von TWebsites und TBooking Links
- Erstellung von TSmart Zugängen

Anna (Support und Vertrieb):

Aufgaben:

- Unterkünfte mit besonderen Merkmalen für Airbnb zusammentragen und Inserate erstellen
- Airbnb Aufschaltungen für verschiedene Orte
- Für die Orte Neubeuern und Nussdorf am Inn Gastgeber in unserem System anlegen
- Telefonnummern auf ein internationales Format umstellen
- Bookingrate im Ort Reit im Winkl umstellen
- TSmart Logins und Belegungspläne für Gastgeber erstellen und freischalten, infolge unseres Werbevideos welches später noch genauer erläutert wird
- Gastgebergespräche vor Ort in Wasserburg am Inn und bei uns im Büro

Routineaufgaben:

- Weiterleiten und Beantworten der Booking Gästenachrichten
- Routinen am Morgen
- Erstellen von TWebsites und TBooking Links
- Booking Nachhaltigkeitsbögen in unser System übernehmen

Anna & Sophia:

Gemeinsam durften wir auch ein Werbevideo für den neuen Belegungsplan im TSmart erstellen. Dieses Projekt umfasste Recherche für das Programm Webinars, sowie das Einarbeiten und Verstehen des Belegungsplans und Canva um das Video so verständlich und informativ, wie möglich zu gestalten.

Unsere Herangehensweisen

Sophia:

Ich habe meine Aufgaben in der Regel von Steffi, Maxi und Katja gestellt bekommen. Meistens wurde mir am Anfang meine Aufgabe gezeigt und erklärt und danach durfte ich mich allein daran versuchen. Wenn ich mal nicht weiterwusste, habe ich immer nachgefragt oder die Anleitungen von Confluence verwendet. Bei meinen Rechercheaufgaben habe ich erstmal im Internet alle möglichen Themen zu meiner Aufgabe gelesen, um für mein Projekt möglichst gut vorbereitet zu sein. Des Weiteren habe ich mir je nach Aufgabe (zum Beispiel für ein Identifizierungsprogramm) ein kleines Handout mit den wichtigsten Infos erstellt oder mit einer Excel Tabelle gearbeitet. Zwischendrin habe ich immer wieder Rücksprache mit Kolleg*innen gehalten und meinen Stand präsentiert, sowie weiterführende Aufgaben besprochen.

Anna:

Ich habe meine Aufgaben meistens von Katja, Ela, Moritz und den weiteren Mitgliedern des Support Teams erhalten. Zuerst bekam ich eine genaue Erklärung und alle Schritte wurden mir im Detail gezeigt. So konnte ich bei Unverständlichkeiten nochmals nach Fragen. Außerdem nahm ich mir die Anleitungen von Confluence zu Hilfe, welche alle von den Kollegen zu allen möglichen Themen erstellt werden. Manchmal schrieb ich mir auch selbst eine kleine Anleitung auf Word oder erstellte eine Excel Tabelle zur besseren Übersicht. Traten Probleme oder Unklarheiten

während des Bearbeitens auf, so war immer jemand in der Nähe den ich kurz um Hilfe bitten konnte. Am Ende oder auch zwischendrin hatte ich immer wieder kurze Absprachen, wobei ich meine Zwischenstand präsentieren konnte oder mir weitere Aufgaben zugeteilt wurden.

Durch die vielen verschiedenen Aufgaben, sowie den Routinearbeiten, bei denen wir das Team unterstützen durften, habe wir das System schnell verstanden und können uns jetzt ziemlich leicht zurechtfinden. Auch waren immer Profis zu den Systemen in Reichweite, wenn wir mal nicht weiterwussten.

Unsere Tipps für zukünftige Praktikanten

Eine offene und motivierte Einstellung gegen über Neuem sowie eigenständiges und strukturiertes Arbeiten ist auf jedem Fall zu empfehlen. Außerdem sollte man keine Angst haben Fragen jeglicher Art zu stellen, denn alle Kollegen sind sehr aufgeschlossen und beantworten diese immer gerne.

Unsere Team-Highlights

Auf jeden Fall unser Team Ausflug in die Brauerei Stein mit Brauereiführung und Höhlentour, sowie das Beisammensein in den Pausen oder das gemeinsame Essen gehen nach einem erfolgreichen Arbeitstag.



Unser Fazit

Wir beide waren sehr zufrieden mit unserem Praktikum und können es auf jeden Fall weiterempfehlen. Das Team hat einen super Zusammenhalt und war immer sehr aufgeschlossen. Auch der Spaß kam nie zu kurz. Uns beiden war es wichtig auch eigenständig Aufgaben erledigen zu dürfen, was uns definitiv anvertraut wurde.

Es war eine tolle Erfahrung einmal hinter die Kulissen der Buchungssysteme blicken zu können und Praxiserfahrungen in einem nicht so typischen touristischen Bereich, wie Hotel oder Gastro sammeln zu können. Insgesamt herrscht eine angenehme Atmosphäre und es hat uns beiden sehr Spaß gemacht mit einem so tollem Team Arbeit zu dürfen.

Danke an alle die Erfahrungen, wir in dieser Zeit machen konnten!

-Sophia, Anna